



Ausgabe/Edition 3 / 19.05.2009

JOOLA und der Ungarische Tischtennis-Verband unterzeichnen Partnerschaftsvertrag!



18.05.09 Am 15. Mai war es endlich soweit. Der Ungarische Verband MOATSZ und JOOLA haben einen umfangreichen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet, der weit über die sonst üblichen

Vereinbarungen hinausgeht. In den nächsten Jahren wird JOOLA nicht nur exklusiv alle Nationalteams des Europäischen Topverbandes ausrüsten, es werden zudem alle internationalen und nationalen Turniere des Verbandes ausschließlich mit JOOLA-Materialien gespielt. Zudem wird JOOLA zusammen mit MOATSZ jährlich ein Pro-Tour-Turnier ausrichten. Da die Swedish Open in diesem Jahr eventuell ausfallen, wäre der ungarische Verband sogar bereit, kurzfristig das Turnier in Budapest auszurichten. 2010 finden dann die JOOLA Hungarian Open in Pécs statt. JOOLA ist eine der wenigen Marken, die in eigener Produktion Tische herstellt. Eine Produktionsstätte ist im ungarischen Kiskörös angesiedelt

„Da wir in Ungarn produzieren und auch einen hervorragenden lokalen Vertrieb haben, war es uns ein besonderes Anliegen, hier in Ungarn mehr als üblich präsent zu sein. Wir wollen unsere Verbundenheit mit diesem Land auch durch diesen Ausrüstervertrag dokumentieren. Wir freuen uns sehr, nachdem schon nahezu alle ungarischen Topvereine auf JOOLA vertrauen, dass wir nun diese Partnerschaft mit MOATSZ eingehen konnten“, so JOOLA Promotion-Director Andreas Hain bei der Vertragsunterzeichnung in Budapest. Auch Ungarns Technischer Direktor József Juhos war mehr als zufrieden mit dem neuen Partner: „Es freut uns sehr, dass wir mit JOOLA einen Partner bekommen haben, der uns in allen Bereichen unseren Verbandes unterstützt. Bei unserer gestrigen, alle drei Jahre stattfindenden Vollversammlung wurde die Ankündigung der Vertragsunterzeichnung mit JOOLA begeistert aufgenommen. Dies zeigt, welche Wertschätzung JOOLA schon jetzt in Ungarn bei unseren Vereinen hat. Wir wollen alles daran setzen, das von JOOLA in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen“.

TTC Zugbrücke Grenzau und JOOLA: „Ehe“ geht weiter

08.04.09 JOOLA bleibt weiterhin Ausrüster des TTC Zugbrücke Grenzau. Der Vertrag wurde um sagenhafte 5 Jahre verlängert.



Somit wird das Wort Kontinuität groß geschrieben. Beide Seiten zeigten sich begeistert von der weiteren Zusammenarbeit. "Seit nunmehr 6 Jahren unterstützt JOOLA den TTC Zugbrücke Grenzau sowie die dazugehörige JOOLA TT-Schule. In dieser Zeit hat sich eine sehr erfolgreiche Partnerschaft entwickelt. Für JOOLA ist der TTC Zugbrücke Grenzau der wichtigste Werbepartner in Deutschland. Deshalb haben wir auch einen sehr langfristigen 5-Jahresvertrag abgeschlossen. Beide Seiten wollen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

Dies zeigt sich schon jetzt mit der Präsentation des neuen TTC-Zugbrücke Showcourt-Tisches, der beim Spiel gegen Borussia Düsseldorf seine Premiere hatte. "Der TTC und JOOLA haben hier in der DTTL einen neuen Maßstab gesetzt. Dies soll auch in Zukunft durch weitere Innovationen der Fall sein.", so Andreas Hain, JOOLA Marketing-Director.

TTC Präsident Manfred Gstettner geht genauso euphorisch in die weitere Zusammenarbeit: "Wir freuen uns, dass die langjährige Zusammenarbeit mit unserem renommierten Ausrüster JOOLA in Verbindung mit einem neuen 5-Jahresvertrag fortgesetzt wird. Die vertraglichen Vereinbarungen betreffen nicht nur unsere Bundesliga-Abteilung, sondern auch das Hotel Zugbrücke mit seiner Internationalen Tischtennis-Schule. Die gesamte Zusammenarbeit wird im Zeichen der Zeit umfangreicher und intensiver, damit die Erwartungen aller Beteiligten realisiert werden. Nicht nur die Produkte und der Sport sollen Weltklasse sein, sondern auch die Vermarktung." Somit sind alle Weichen optimal auf Erfolg gestellt. Jetzt muss „nur“ noch die Mannschaft des TTC Zugbrücke Grenzau erfolgreich spielen.

Chen Weixing spielt weiterhin mit JOOLA

08.04.09 Weltklasse-Abwehrspieler Chen Weixing aus Österreich hat seinen Ausrüstervertrag mit JOOLA langfristig verlängert! Chen Weixing: "Ich freue mich sehr, dass ich auch in den nächsten Jahren weiter auf JOOLA-Material bauen kann. Gerade nach dem Verbot des Frischklebens hat mir JOOLA mit dem EXPRESS-Belag eine hervorragende Alternative zur Verfügung gestellt. Damit habe ich nach meiner Verletzung wieder den Sprung zurück in Europas Top 10 geschafft. Aber auch die persönliche Betreuung von JOOLA, insbesondere während meiner langwierigen Knie-Verletzung, war für mich ausschlaggebend, weiterhin bei JOOLA zu bleiben. Ich freue mich sehr, dass JOOLA auch in Zukunft auf mich setzt."

